

teamwork

PROTHETIK & DIGITALE TECHNOLOGIEN IN DER PRAXIS

www.teamwork-media.de | 19. Jahrgang

6/2016

Therapie & Prothetik

Im Fokus:
Parodontologie

Digitale Technologien

**Vorsorgliche Digitalisierung von
Mundsituationen – ein neuer Ansatz**

Scanner-Entwicklung mit Vision

„Usability first“

Vor acht Jahren brachte CADstar seinen ersten eigenen Hochleistungs-Scanner auf den Markt. Jetzt möchte das ambitionierte CAD/CAM-Unternehmen mit einem Profi-Gerät auch das Premium-Segment erobern. Eine Erfolgsgeschichte „Made in Austria“.

Vom Händler zum Hersteller

Mit der rasanten Entwicklung in der digitalen Dentaltechnik bekamen Scanner eine immer zentralere Bedeutung für Labore jeder Größe. Als Fullservice-Anbieter wollte CADstar diese entscheidende Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunde so schnell wie möglich ins Portfolio integrieren. 2008 startete CADstar den Vertrieb von 3D-Scannern mit Anbindung an das eigene Fräszentrum. Um die eigenen Qualitätsansprüche mit dem Bedarf der Kunden zu vereinbaren, koppelte das Unternehmen den offenen Streifenweißlicht-Scanner aus deutscher Herstellung mit der CAD-Software von Dental-Wings. Der erste 3D-Scanner „CS1“ aus dem Hause CADstar war geboren. In der Folge wurden weitere Scanner führender Hersteller evaluiert und ins Portfolio aufgenommen, doch keines entsprach den Anforderungen der Kunden

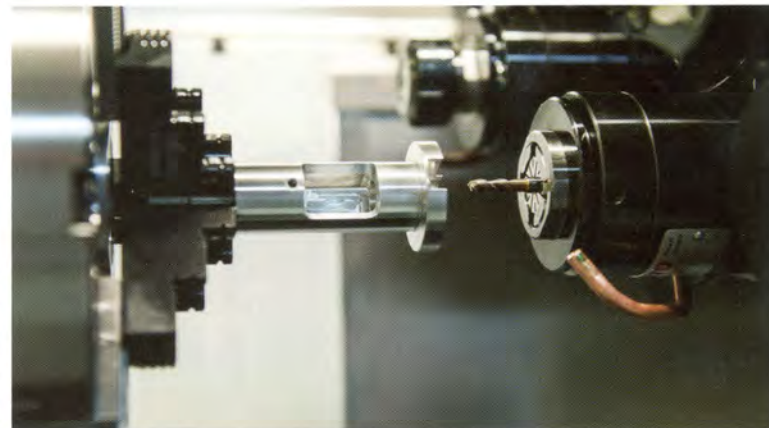


Betriebsleiter Daniel Klinger bespricht die nächsten Konstruktionsschritte mit einem der leitenden Entwicklungsingenieure

zu 100 Prozent. Anfang 2014 fasste die Geschäftsführung den Entschluss, Laborscanner in Eigenregie zu entwickeln. Das Ziel war von Anfang an, ein Gerät auf den Markt zu bringen, das alle Vorzüge vereint: technisch auf dem allerneuesten Stand, einfach zu bedienen und preiswert.

Pionierarbeit im Zeitraffer-Modus

Bereits in der Planungsphase begeisterte CADstar führende Entwicklungspartner aus den Bereichen Industriedesign, Software und Mechanik für seine Idee. Nur



Für die hausvegene Produktion diverser Scanner-Komponenten wurde der Maschinenpark deutlich vergrößert

sechs Monate später lief der erste Prototyp vom Band und überzeugte das R&D-Team bei ersten Tests durch seine hohe Präzision. Rasch fiel die Entscheidung, die Serienproduktion nicht auszulagern, sondern in der eigenen Fertigungshalle in Bischofsheim aufzubauen – Grundstein für einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Denn die Inhouse-Fertigung machte es unter anderem möglich, sehr schnell auf Bestellungen und Serviceanfragen zu reagieren. So konnte CADstar in den Folgejahren einen effektiven Kunden- und Reparaturservice am Markt aufbauen.

Turbulenter Launch

Pünktlich zur Kölner IDS 2015 feierte der „CS Ultra“ offiziell Premiere. In der ersten Woche nach Markteinführung lagen bereits über 70 Bestellungen vor, was die Erwartungen und die Kapazitäten der anfangs noch beschaulichen Produktion bei Weitem übertraf. In der Folge investierte CADstar mehrere Hunderttausend Euro in den Ausbau seiner Produktion und baut diese bis heute kontinuierlich aus. Flankierend wurde auch der Kundenservice ausgebaut, um einen erstklassigen Support sicherzustellen. Das Qualitätsmanagement rund um die Scannerproduktion ließ sich CADstar – wie alle anderen Unternehmensbereiche – nach ISO 13485 zertifizieren. Dieser Standard stellt sicher, dass alle Produktionsabläufe kontrolliert ablaufen und nur einwandfreie Scansysteme an die Kunden ausgeliefert werden.

„Von Zahntechnikern für Zahntechniker“

Bei dem von Zahntechnikermeistern gegründeten Unternehmen CADstar ist dieses Motto keine Floskel, sondern Bestandteil der Unternehmenskultur. Die Firma verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Dentaltechnik. Dieses praktische Wissen floss ungefiltert in die Scanner-Entwicklung ein. So wurde beispielsweise eine offene Bauform entwickelt, die es ermöglicht, alle gängigen Artikulatoren komplett zu digitalisieren und Biss-Situationen anatomisch korrekt und ohne Präzisionsverlust in die CAD-Software zu übertragen. Auch das gesamte Scanner-Zubehör wurde von Ingenieuren und Dentalexperten gemeinschaftlich entwickelt, um maximal intuitive und effiziente Arbeitsabläufe im Laboralltag zu gewährleisten. Die Preisvorteile, die CADstar dank Eigenproduktion sowie angemessene Gerätepreise und Lizenzgebühren realisiert, gibt das Unternehmen an seine Kunden weiter. Zusätzlich bietet es Sicherheit durch zwei Jahre Garantie auf alle Geräte und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.

Von der Gegenwart in die Zukunft

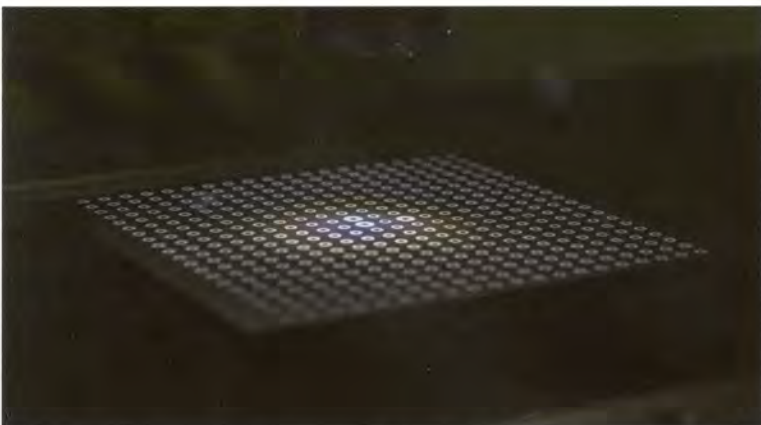
Um allen Zielgruppen maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können wurde das Scanner-Sortiment jüngst um den „CS Ultra Pro“ und den „CS Ultra Orthodontic“ auf drei Modelle erweitert. Der



Die Experten von CADstar stellen sicher, dass Kundenanfragen umgehend professionell beantwortet werden

„CS Ultra Pro“ wurde mit besonders schnellen Kameras und einer speziellen Farberkennungs-Technologie ausgestattet, um auch sehr anspruchsvollen Kunden gerecht zu werden. Mit der Orthodontic-Variante trägt das Unternehmen den Bedürfnissen kieferorthopädischer Anwender Rechnung und erfüllt alle Anforderungen des digitalen KFO-Alltags. Auch künftig wird CADstar neue Trends und Technologien evaluieren und sie Laboren jeder Größe zu fairen Konditionen zugänglich machen. Speziell der Trend hin zu digitalen Abformungen wird in den kommenden Jahren ein wichtiges Anliegen des Unternehmens sein, ebenso wie die Einbindung der Labore in einen sinnvollen Arbeitsprozess. ■

 www.cadstar.dental



Ein neuartiger Kalibrationskörper wird vermessen, um Daten für die Rekalibrierung des Scanners zu generieren



Genauigkeitstests mit verschiedenen Prüfkörpern gewährleisten, dass nur hochpräzise Scansysteme ausgeliefert werden